



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 06.10.2022, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 15.09.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Berichterstattung - 02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung
 - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0724/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2020

10.2. **Vorlage:** BV/0726/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2020

10.3. **Vorlage:** BV/0738/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Beantragung überplanmäßiger Mittel für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebücke Heegermühler Schleuse

10.4. **Vorlage:** BV/0737/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Verkehrsführung in der Heegermühler Straße

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Herr Passoke begrüßt Herr Matthias Buch, der als sachkundiger Einwohner ab Oktober 2022 in den AWF berufen wurde.

Des Weiteren begrüßt Herr Passoke alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AWF, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom:	Genehmigung vom:
Katja Lösche	x	06.10.2022	06.10.2022
Oskar Dietterle	x	06.10.2022	06.10.2022

Herr Passoke fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Katja Lösche	ok	ok
Oskar Dietterle	ok	ok

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung nehmen **10 stimmberechtigte Mitglieder** teil, 8 Mitglieder in Präsenz und 2 Mitglieder per Video (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 15.09.2022

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn fragt, warum

- zwei Anträge der Fraktion DIE LINKE. nicht in den Fachausschüssen vorgestellt und diskutiert wurden
- der Vortrag von Herrn Dr. Werdermann zum Stand der Arbeit zur Tourismuskonzeption im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt gehalten wurde und nicht im AWF
- die Beschlussvorlage unter TOP 10.4 der heutigen Tagesordnung im AWF behandelt werden muss; er kann aktuell keine finanziellen Auswirkungen erkennen

Herr Passoke sagt, auf die erste Frage von Herrn Zinn eingehend, dass die Anträge „Menschen schützen – Schutzschirm für Eberswalde erarbeiten“ und „Mietmoratorium in Eberswalde im Jahr 2022/2023“ noch nicht vorgelegen haben. Es wird die Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung zu den Anträgen abgewartet.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Parys ist ab 18:24 Uhr anwesend. Es nehmen nun **11 stimmberechtigte Mitglieder** an der Sitzung teil.

TOP 7.1

Berichterstattung - 02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung

Frau Kolbe berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) aus dem Referat für Wirtschaftsförderung.

Als Tischvorlage wurde vor Sitzungsbeginn eine Übersicht der Mittelverwendung 2022 zum Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket III verteilt (**Anlage 3**).

Frau Kersten bittet noch einmal zu prüfen, ob die Förderung des Unternehmens „Merten Finanzservice GmbH“ zulässig ist. Das Unternehmen sei tätig in Finanzberatungen und Maklertätigkeiten im Bereich Immobilien und Versicherungen. Das sind Bereiche, die laut Richtlinie von einer Förderung ausgenommen sind.

Frau Kolbe hat im Vorfeld vom Rechtsamt der Stadtverwaltung den Vorgang sichten lassen; sie wird dazu im nichtöffentlichen Teil weitere Ausführungen machen.

Herr Zinn fragt, auf die neue Organisationsstruktur der Stadtverwaltung eingehend, warum das Referat für Wirtschaftsförderung nicht als Sachgebiet dem Amt für Stadtmarketing und Tourismus zugeordnet wird. Er bittet Herrn Berendt, seine Nachfrage in die Verwaltungsspitze mitzunehmen.

TOP 7.2

Sonstige Informationen

Herr Berendt:

- teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn das Haushaltsdatenblatt zum 30.09.2022 – Quartalsbericht als Tischvorlage verteilt wurde (**Anlage 4**)
- erklärt, auf die Frage von Herrn Zinn unter TOP „Feststellung der Tagesordnung“ eingehend, warum der Bericht zum Stand der Tourismuskonzeption nicht noch einmal im AWF gehalten wurde, dass der Wunsch aus dem ASWU kam, dort diese Berichterstattung vorzunehmen; verwaltungsintern wurde entschieden, den Bericht nicht noch einmal im AWF zu wiederholen; die dort vorgestellte Präsentation ist bereits im Bürgerinformationssystem abrufbar
- informiert auf eine Nachfrage von Frau Kersten aus dem letzten AWF, wie es sich mit zwei Verbindlichkeiten der Stadt Eberswalde verhält, dass eine der zwei Verbindlichkeiten 2024 und die zweite im Jahr 2026 auslaufen werden
- teilt mit, dass er ergänzende Informationen zur Vergabe über die Anschaffung einer kombinierten Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlage an der Kreuzung Friedensbrücke mitgebracht hat, die im AWF am 15.09.2022 erbeten wurden; diese Informationen zur Frage, ob es sich dort um einen Unfallschwerpunkt handelt, sind aus einem nichtöffentlichen verwaltungsinternen Dokument entnommen; Herr Berendt konnte dem Dokument entnehmen, dass es sich zum einen am Ort der geplanten Installation tatsächlich um einen Gefahrenschwerpunkt handelt, weil dort das Risiko besteht, dass mehr Unfälle passieren als an anderen Stellen, zum anderen, dass es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt, hierbei ist ein messbares Kriterium, dass mindestens fünf Unfälle pro Jahr an einer solchen Stelle geschehen; durch eine Untersuchung des Unfallgeschehens über einen Zeitraum von 2018 bis Juni 2022 wurden 41 Unfälle registriert; zwei Aspekte, die ausschlaggebend waren, den Standort für die geplante Maßnahme festzulegen

Herr Trieloff fragt, ob die o. g. Zählung der Unfälle sich auf Unfälle bezieht, die sich überhaupt im Bereich der Kreuzung ereigneten.

Herr Berendt bejaht das.

Herr Berendt:

- berichtet von einer Veranstaltung zum Kämmererntag in der 39. KW, auf der die Staatssekretärin aus dem Finanzministerium mitteilte, dass mit Blick auf die aktuelle Situation seitens des Bundes derzeit keine weitere Unterstützung der Kommunen vorgesehen ist und die Bundesregierung die Länder in der Pflicht sieht

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Rennert:

- fragt nach, wie die Beleuchtung im Fahrradparkhaus gesteuert wird

Herr Berendt informiert, dass nach seinem Kenntnisstand im Fahrradparkhaus ein Timer eingebaut ist und die Versorgung der Beleuchtung über Solarpanels auf dem Dach erfolgt.

- möchte wissen, warum einige Ampeln im Stadtgebiet dauerhaft leuchten

Herr Berend wird die Nachfrage an den Landesstraßenbetrieb weiterleiten.

- fragt, ob es Möglichkeiten für die Bürger:innen gibt, Auffälligkeiten bzw. Einsparmöglichkeiten im Stadtgebiet der Stadtverwaltung mitzuteilen

Herr Berendt sagt, dass die Stadtverwaltung an Hinweisen und Einsparmöglichkeiten der Bürger:innen sehr interessiert ist. Diese Informationen können an Stadtverwaltung@eberswalde.de geschickt werden.

9.2 Frau Kersten:

- fragt noch einmal nach, wie hoch die zusätzlichen Energiekosten sein werden bzw. wo Einsparpotenziale genutzt werden können; hatte erste Informationen dazu heute erwartet, möchte wissen, wann mit Informationen zu rechnen sei

Herr Berendt teilt mit, dass es bislang nicht realisierbar war, in der Kürze der Zeit die Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Fachämter sind derzeit angehalten, die Einsparpotenziale in ihren Bereichen und den Liegenschaften zu identifizieren und zusammenzutragen. Er geht davon aus, dass in der Debatte um den Nachtragshaushalt diese Informationen transportiert werden können.

9.3 Herr Zinn:

- wünscht, dass die WHG auch im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berichtet

Herr Berendt teilt mit, dass eine Berichterstattung der WHG lt. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zugeordnet ist. Er nimmt den Hinweis für interne Überlegungen mit in die Verwaltung.

- teilt mit, dass am 10.10.2022 der Zoobeirat tagt, möchte wissen, ob es vorgesehen ist, dass der Zoo in den Fachausschüssen berichtet

Herr Berendt nimmt die Anregung mit, die Arbeit des Zoos im AWF vorzustellen. Er wird sich darüber mit dem Ausschussvorsitzenden abstimmen.

- möchte wissen, ob es eine Disharmonie im O-Bus-Verkehr gäbe

Herrn Berendt sind keine Unregelmäßigkeiten zum Ablauf im O-Bus-Verkehr in Eberswalde bekannt.

Frau Sydow informiert darüber, dass die MOZ online berichtet, dass die BBG heute und morgen erhebliche Einschränkungen in der Personenbeförderung auf Grund von Personal-mangel hat. Die BBG könne über weitere Auswirkungen noch keine Aussage treffen.

- hat bereits zweimal darum gebeten, eine Broschüre der IHK Ostbrandenburg „Wirtschaft an der Grenze - Umfrage zu Sanktionen“ allen Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen zuzustellen; seine Bitte wurde ignoriert

Herr Berendt teilt mit, dass die Stadtverwaltung für die IHK Ostbrandenburg keine Verteilerfunktion übernehmen wird. Herr Prescher hat Herrn Zinn diesbezüglich informiert.

- sagt, auf die nochmaligen Nachfragen zur Mittelverwendung zweier Unternehmen im TOP 7.1 eingehend, dass er der Verwaltung vertraue, dass diese die Zuwendungsempfänger sorgfältig geprüft habe

9.4 Frau Lösche:

- fragt, ob die Stadt die Eintrittspreise für das Freizeitbad baff erhöhen wird

Herr Berendt teilt mit, dass ihm derzeit keine Bestrebungen zur Anpassung der Eintrittsgelder bekannt sind; die Verwaltung hat sich Gedanken über eine Kompensierung der Kostensteigerung gemacht, es müsse aber die zuständige Gesellschaft den Sachverhalt an die Verwaltung zur gemeinsamen Beratung herantragen.

- möchte wissen, ob die Stadt eigene Werbetafeln (Störtafeln) unterhält

Die Stadtverwaltung hat Werbetafeln an einen Dienstleister in Auftrag gegeben. In der AG Energie wurde darüber beraten, inwieweit die Beleuchtung der Tafeln reduziert werden sol-

le. Mit der Klärung der Frage ist man auf den Dienstleister zugegangen. Das Ergebnis ist Herrn Berendt nicht bekannt.

- möchte anregen, den Link zur MOZ von der Stadt-App zu entfernen

Herr Berendt wird den Hinweis mitnehmen.

- ist auch der Meinung, dass die Präsentation zum Arbeitsstand der Tourismuskonzeption in den AWF gehört

Herr Berendt nimmt die Kritik auf und kann sich vorstellen, ggf. die Präsentation im AWF nachzuholen bzw. sich ergebene Fragen aus dem Vortrag im ASWU im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu diskutieren.

- informiert, dass in der Maerker-App Misstände im Stadtgebiet gemeldet werden können und diese auch relativ zügig abgearbeitet werden

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0724/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2020

Herr Berendt führt in die Beschlussvorlage ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschlusstext:

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2020 wird beschlossen.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0726/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2020

Herr Berendt weist auf die Empfehlung in den Schlussbemerkungen des Rechnungsprüfungsamtes hin, den Bürgermeister uneingeschränkt zu entlasten.

Frau Kersten teilt mit, dass sie nach der Diskussion in Ihrer Fraktion der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, da es noch ein anhängiges Disziplinarverfahren beim Landkreis und ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Neuruppin gibt.

Herr Wrase möchte wissen, sich auf den Beschlusstext beziehend, welcher Bürgermeister gemeint wäre, der amtierende oder der Vorgänger.

Herr Passoke erklärt, dass es sich um den Hauptverwaltungsbeamten handelt, der im Zeitraum 2020 tätig war.

Herr Berendt sagt ergänzend, dass es bei der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten um die Art und Form der Umsetzung der Haushaltssatzung für den genannten Zeitraum geht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschlusstext:

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2020 der Stadt Eberswalde erteilt.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0738/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Beantragung überplanmäßiger Mittel für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse

Herr Berendt führt in die Beschlussvorlage ein.

Im Ergebnis der Diskussion wurde festgestellt, dass im Hauptausschuss ergänzende Aussagen zur Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke gemacht werden. Im Anschluss wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehenden Beschlusstext:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 55.000 Euro für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse

TOP 10.4

Vorlage: BV/0737/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Verkehrsführung in der Heegermühler Straße

Herr Markmann führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Dietterle erklärt, dass in seiner Fraktion beschlossen wurde, die Beschlussvorlage noch einmal zu überarbeiten. Er beantragt aus diesem Grund, die Beschlussvorlage noch einmal in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt zu verweisen.

Herr Zinn empfiehlt der einreichenden Fraktion, alle kontroversen Vorschläge, die es bereits zu diesem Sachverhalt gibt, bei der Überarbeitung der Beschlussvorlage zu beachten.

Herr Zinn bittet zu prüfen, ob es nach Kommunalverfassung möglich ist, dass sachkundige Einwohner in eine Beschlussvorlage einführen können.

Frau Kersten sagt, dass die Vorlage im AWF zurückgezogen werden sollte und dann keine Abstimmung erfolgen müsse; ein Verweis in den ASWU wäre in dieser Sitzung nicht möglich.

Herr Trieloff ist anderer Meinung und befürwortet eine Abstimmung über die Verweisung in den ASWU.

Herr Parys stellt den Antrag lt. Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage BV/0737/2022 „Verkehrsführung in der Heegermühler Straße“ in den nächsten ASWU zu verweisen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag lt. Geschäftsordnung: mehrheitlich befürwortet

Die Beschlussvorlage wird in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt verwiesen.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:12 Uhr beendet.

gez. Passoke
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

gez. Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

